

Lassen Sie Ihren Namen klingen!



Werden Sie Pate/Patin einer
Orgelpfeife mit Ihrem
eingravierten Namen.
Verbinden Sie Ihren Namen
über Generationen
mit dem Klang unserer Orgel.
Orgelpfeifen-Patenschaften

Bei der Orgelrenovierung werden die meisten alten Pfeifen soweit nötig repariert. Einige Register können jedoch aus Gründen der Klangqualität nicht wieder verwendet werden. Hier bedarf es neuer Orgelpfeifen. Mit einer Orgelpfeifen-Patenschaft ermöglichen Sie den Einbau der Pfeifen und fördern die musikalische Qualität des Instrumentes.

Wie übernehme ich eine Orgelpfeifen-Patenschaft?

Um eine Patenschaft zu übernehmen, wählen Sie anhand der umseitigen Beschreibung und Preisübersicht Ihren Pfeifen-Wunsch aus und tragen ihn auf dem Anmeldeabschnitt ein. Wenn Sie keinen speziellen Wunsch haben, tragen Sie nur die Höhe Ihrer Spende ein und überlassen uns die Auswahl innerhalb der gewählten Preiskategorie. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Spende eine Patenschaftsurkunde sowie eine Spendenbescheinigung.

Falls Sie eine **Patenschaft verschenken** oder sie dem Andenken eines lieben Menschen widmen möchten, nennen Sie bitte auf dem Abschnitt den Namen, auf den die Namensgravur und die Patenschaftsurkunde lauten sollen.



Ja, ich möchte die Patenschaft für eine oder mehrere Orgelpfeifen übernehmen.

- Ich wünsche die Pfeife(n) aus dem Register _____
Kategorie _____
- Ich habe keinen besonderen Wunsch
Bitte ordnen Sie meiner Patenschaft die passende(n) Orgelpfeife(n) zu.
- Ich möchte die Patenschaft verschenken bzw. jemandem widmen.
Bitte folgenden Namen für die Patenschaftsurkunde und die Namensgravur verwenden:

Den Betrag von _____ € überweise ich
auf das Konto 10 000 2925
bei der VR-Bank Mainz BLZ 550 604 17 mit
Verwendungszweck „Orgelrenovierung“.

Name _____

Anschrift _____

Telefon (für Rückfragen) _____

Evtl. e-Mail _____

Datum und

Unterschrift _____

Diesen Abschnitt bitte senden an

Ev. Kirchengemeinde, Friedensstr. 35, 55124 Mainz

Für Orgelpfeifen einiger Register werden Paten und Patinnen gesucht. Register nennt man alle Pfeifen gleicher Bauart und Klangfarbe, angefangen vom tiefsten bis zum höchsten Ton der Tastatur. In jede gestiftete Pfeife wird der Name des Paten/der Patin eingraviert. Vielleicht mögen Sie ein zu Ihnen passendes Register auswählen und einen Ton stiften?

Das Register **Salicional 8`** erzeugt einen streicherartigen Klang, in tiefer Lage einem Cello und in der Höhe einer Geige vergleichbar. Mit seinem warmen, zarten Klang ist es ein perfekter Begleiter. Alleine gibt es sich still versonnen und poetisch.

Schwebung 8` ist als einziges Register ein wenig tiefer gestimmt und erzeugt im Zusammenspiel mit anderen einen schwebenden, sphärischen Klang. Wäre das Register ein Mensch, würde man ihn einen Träumer nennen. Ein Register nur für die besonderen Augenblicke, die man nicht missen möchte.

Die **Oboe 8`** eignet sich mit dem charakteristischen Oboentimbre als Solostimme ebenso wie zur satten Einfärbung einer reichklingenden Begleitung, etwa bei einem kraftvollen Gemeinde- oder Chorgesang. Sie gehört zur Familie der Zungenregister und zeichnet sich aus durch eine überaus aufwändige mehrteilige Bauweise.

Flöte 4` wird aufgrund ihrer Vielseitigkeit zu den am häufigsten benutzten Klangfarben der Orgel gehören. Sie vermag jeden Zusammenklang mit anderen Registern zu ergänzen und zu bereichern. Aber auch alleine erfreut sie mit ihrem hellen und klaren Ton.

Quinte 2 2/3` ist ein ganz besonderes Register, weil es um den Abstand einer Quinte versetzt erklingt. Das bedeutet, wenn Sie beispielsweise die C-Taste drücken, erklingt in Wirklichkeit der Ton G. Im Zusammenspiel mit anderen Registern entsteht so eine unverwechselbare Farbe von hohem Reiz, wie geschaffen für hervorgehobene Melodien. Im akkordischen Spiel führt die Quinte zu einem volleren Klangbild und verhilft einer Begleitung zu eigenständigem Profil.

Superoktave 2` klingt hoch und kräftig, verleiht der Orgel Helligkeit und Glanz und ist daher für den Gesamtklang sehr wichtig. Eine Stimme von erfrischender Klarheit.

Die Pfeifen sind in mehrere Preiskategorien eingeteilt- so können Sie bereits ab 25,-- Euro einen wichtigen Beitrag zur Orgelrenovierung leisten. Die Beträge richten sich nach der Größe der Pfeifen (zwischen 1, 5 Metern für die tiefsten Töne und 15 Zentimetern für die höchsten).

	tiefer Tonbereich C-fis	mittlerer Tonbereich g-e ²	hoher Tonbereich f ² -g ³
Salicional 8`	200 ,--	100,--	50,--
Schwebung 8`	200,--	100,--	50,--
Oboe 8`	300,--	150,--	100,--
Flöte 4`	100,--	50,--	25,--
Quinte 2 2/3`	100,--	50,--	25,--
Superoktave 2`	50,--	25,--	25,--